

Abteilung Kegeln

Rot Weiß Gerach1 – TSV Burgwindheim 1 4:2

(6,5:9,5 Satzpunkte, 1897:1840 Holz)

Freitag, der 13., war wirklich ein Unglückstag für unsere Erste Mannschaft, denn mit 1840 Holz schob sie ihr bisher schlechtestes Saisonergebnis und verlor gegen eine Geracher Mannschaft, die nicht viel besser war, mit 2:4. Mit nunmehr 13:7 Punkten belegt die Mannschaft weiterhin den 3. Tabellenplatz in der Kreisklasse, der Zug in Richtung Meisterschaft ist aber nach dieser bitteren Niederlage wohl endgültig abgefahren.

Für den TSV ging es eigentlich ganz gut los, denn Georg Giehl, der mit seinem Ergebnis von 501 Holz nicht ganz zufrieden war, gewann gegen seinen Gegner, der nur ganz schwache 425 Holz schob, klar mit 4:0 nach Sätzen und schrieb daher auch den ersten Mannschaftspunkt für unser Team. Außerdem brachte Georg den TSV mit 76 Holz in Führung.

Wie gewonnen, so zerronnen. In der zweiten Paarung erwischte Aushilfskegler Rudi Zuber einen rabenschwarzen Tag und musste sich mit unterirdischen 387 Holz begnügen. Sein Widerpart, der mit 465 Holz auch nicht überragend kegelte, gewann die vier Duelle mit 3:1 und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp aus. Viel ärgerlicher war jedoch, dass sich der 76 Holz-Vorsprung des TSV in einen zwei Holz Rückstand umwandelte.

Rainer Schmitt war auch total von der Rolle und musste sich mit indiskutablen 439 Holz zufrieden geben. Sein Kontrahent war da mit 488 Keilen weit besser und entschied auch die vier Duelle mit 2,5:1,5 für sich. Das bedeutete, dass die Heimmannschaft vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach Mp und mit 51 Holz führte.

In der Schlusspaarung wurde von Alexander Wahl und Christian Schmitt auf TSV Seite, guter Kegelsport geboten. Der Heimkegler hatte zwar nach Holz mit sehr guten 519:513 Holz die Nase knapp vorne, da aber Christian die vier Sätze mit 3:1 für sich entschied, ging der letzte Mp an den TSV. Zum Sieg reichte es jedoch nicht mehr, weil die Heimmannschaft aufgrund der besseren Gesamtholzzahl (1897:1840) nochmals zwei Mp dazubekam und daher das auf ganz niedrigem Niveau stehende Spiel mit 4:2 gewann.

Die Paarungen

Rot Weiß Gerach1

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Heusinger Lu.	317	108	425	0,0	0:1	4,0	501	359	142	Giehl Gg.
Hartmann F.	346	119	465	3,0	1:0	1,0	387	272	115	Zuber Rud.
Kaiser Chr.	329	159	488	2,5	1:0	1,5	439	315	124	Schmitt R.
Wahl Alex.	353	166	519	1,0	0:1	3,0	513	349	164	Schmitt Ch.
MP aus SP				6,5	2:2	9,5				
MP aus Holz			1897		2:0		1840			
Gesamt:	1345	552	1897	6,5	4:2	9,5	1840	1295	545	Diff. - 57

TSV Burgwindheim 2 – SpVgg Rattelsdorf 2 2:4

(5:11 Satzpunkte, 1848:1938 Holz)

Der zweiten Mannschaft erging es ähnlich wie der Ersten, denn sie hat im Kampf um den Klassenerhalt einen gewaltigen Dämpfer hinnehmen müssen. Die Niederlage - mit ihrem bisher schlechtesten Saisonergebnis - war vollkommen verdient, weil gleich drei TSV Kegler mit ihren Ergebnissen teilweise weit unter Normalform blieben. Mit 4:18 Punkten bleibt die Mannschaft daher weiterhin Tabellenletzter in der Kreisklasse A.

Startkegler Matthias Reiser hatte schwer zu kämpfen, bis sein Duellsieg feststand, denn nach drei Sätzen lag er mit 1:2 im Rückstand, führte jedoch mit einem mickrigen Holz. Nachdem Matthias das letzte Duell mit 121:111 Holz für sich entschied, glich er zum 2:2 nach Sätzen aus und schrieb den ersten Mannschaftspunkt für den TSV, weil er nach Holz mit 476:465 vorne lag.

Das letzte sehr gute Ergebnis von Baptist Loch (530 Holz) war eine „Eintagsfliege“, denn diesmal verfiel er wieder in seinen alten Trott und schob nach 20 Fehlschub!!! nur verheerende 428 Holz. Das war umso ärgerlicher, weil sein Gegner mit 463 Holz auch keine Bäume ausriss. Baptist verlor auch die vier Duelle mit 1:3, sodass die Gäste zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp ausglich. Außerdem führten sie mit 24 Holz.

In der dritten Paarung traf Rudi Losgar auf einen Gegner der in Kreisklasse A einer der besten Kegler ist (durchschnittlich 538 Holz). Dies bestätigte er auch auf unserer Bahn, denn mit erstklassigen 534 Holz war er tagesbester Kegler. Rudi hatte dem wenig entgegensetzen und musste sich mit schwachen 456 Keilen begnügen (78 „Miese“). Logischerweise verlor er auch alle vier Sätze und den Mannschaftspunkt.

Schlusskegler Harald Schmitt betrat daher mit einem 1:2 Rückstand nach Mp und mit fast nicht mehr aufholbaren 102 „Miesen“ die Bahn. Trotz 13 Fehlschub war Harald mit guten 488 Holz bester TSV Kegler und glich nach Mp zum 2:2 aus, weil die vier Sätze 2:2 endeten, sein Gegner aber 12 Holz weniger schob (476 Holz). Wegen der besseren Gesamtholzzahl (1938:1848) bekamen die Rattelsdorfer nochmals zwei Mp dazu, sodass sie am Ende mit einem verdienten 4:2 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 2

SpVgg Rattelsdorf 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Reiser Matth.	338	138	476	2,0	1:0	2,0	465	332	133	Kenske S.
Loch Baptist	324	104	428	1,0	0:1	3,0	463	333	130	David R.
Losgar Rudi	341	115	456	0,0	0:1	4,0	534	359	175	Hofmann R.
Schmitt Har.	357	131	488	2,0	1:0	2,0	476	319	157	Bayer Bapt.
MP aus SP				5,0	2:2	11,0				
MP aus Holz			1848		0:2		1938			
Gesamt:	1360	488	1848	5,0	2:4	11,0	1938	1343	595	Diff. - 90

BSG Franken G1 – TSV Burgwindheim G2 5:1
(9:7 Satzpunkte, 2027:1978 Holz)

Gegen die im hinteren Tabellendrittel angesiedelte Heimmannschaft hatten sich unsere gemischten Herren mehr erhofft. Mit 1978 Holz kegelten sie auch einen neuen Mannschaftsrekord, mussten aber mit leeren Händen die Heimreise antreten. Vor allem auch deshalb weil die Franken einen Kegler in ihren Reihen hatten, der normal in der 1.Mannschaft kegelt und der mit hervorragenden 572 Holz ihr Garant für den Sieg war. Unsere gemischte hat nach dieser Niederlage nunmehr 10:12 Punkte auf ihrem Konto und befindet sich damit auf dem 6.Platz in der Kreisklasse C.

Auf den Bundesligabahnen der Victoria vertraten unsere zwei „Jungspunds“ Luca Engfehr und Fabian Wurm die Farben des TSV. Beide schoben ausgezeichnete Ergebnisse, mussten aber trotzdem die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen. Luca schob 507 Holz, entschied auch zwei Duelle für sich, musste aber den Mannschaftspunkt abgeben, weil seine zwei Widersacher – die Heimmannschaft hatte nach 60 Schub ausgewechselt – sechs Holz mehr schoben und es auf 513 Kegel brachten. Fabian schob mit 522 Holz persönliche Bestleistung, traf jedoch auf den 1.Mannschaftskegler der Franken, der mit exzellenten 572 Holz tagesbester Kegler war. Dieser gewann auch die vier Duelle mit 3:1 und brachte damit seine Mannschaft zur Halbzeit mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit 56 Holz in Führung.

Unsere zwei Schlusskegler Rudi Zuber und Xaver Nistler hatten deshalb eine schwere Aufgabe zu lösen. Rudi schob mit 477 Holz zwar sein zweitbestes Saisonergebnis, das jedoch nicht ausreichte um gegen seinen Kontrahenten zu bestehen, der gute 494 Holz schob. Nachdem Rudi auch die vier Sätze mit 1:3 verlor, ging auch der dritte MP an die BSG Franken. Mit 95 Holz „vermurxte“ Xaver seinen ersten Durchgang total, kam dann aber nach 129, 130 und 118 Holz auf ein noch versöhnliches Gesamtergebnis von 472 Keilen. Mit dieser Holzzahl war er seinem Widerpart, der mit 448 Holz schlechtester Kegler beider Mannschaften war, klar überlegen. Xaver gewann auch die vier Duelle mit 3:1 und schrieb damit den „Ehrenmannschaftspunkt“ für den TSV. Am Ende stand es daher nach MP 3:1 für das Heimteam, das wegen der besseren Gesamtholzzahl (2027:1978) nochmals zwei Mp dazubekam, sodass sie das Spiel mit 5:1 gewann. Unsere Mannschaft konnte trotzdem erhobenen Hauptes die Heimreise antreten, denn sie hat ein tolles Spiel mit einem Superergebnis abgeliefert.

Die Paarungen

BSG Franken G1

TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Frank./Gawert	351	162	513	2,0	1:0	2,0	507	361	146	Engfehr L.
Paptistella T.	389	183	572	3,0	1:0	1,0	522	371	151	Wurm Fab.
Daiminger E.	356	138	494	3,0	1:0	1,0	477	331	146	Zuber Rudi
Rieger Josef	321	127	448	1,0	0:1	3,0	472	335	137	Nistler Xaver
MP aus SP				9,0	3:1	7,0				
MP aus Holz			2027		2:0		1978			
Gesamt:	1417	610	2027	9,0	5:1	7,0	1978	1398	580	Diff. - 49

TSV Burgwindheim G1 – 1.FC Oberhaid G1 6:0
(12:4 Satzpunkte, 1992:1815 Holz)

Einen in dieser Höhe nicht erwarteten Sieg - und wiederum mit einem tollen Mannschaftsergebnis - konnten unsere Frauen gegen die auf dem vierten Tabellenplatz in der Frauenkreisliga angesiedelten Gäste feiern. Sie setzten damit ihren Aufwärtstrend fort und haben nun mit 4:12 Punkten Anschluss an das Tabellenmittelfeld gefunden.

Startkeglerin Marina Markert gewann den ersten Satz mit 126:110 Holz, verlor aber die nächsten zwei Duelle mit 117:124 und 103:125 Holz, sodass die Gästekeglerin vor dem Schlussthrough mit 2:1 nach Mp und mit 13 Holz führte. Im letzten Satz schob Marina dann hervorragende 141 Holz und nahm damit ihrer völlig demoralisierten Widersacherin, die es nur auf 107 Holz brachte, 34 Kegel ab. Das bedeutete, dass unsere Keglerin zum 2:2 nach Sätzen ausglich und aufgrund der besseren Holzzahl (487:466) den ersten Mannschaftspunkt für den TSV schrieb.

Edelgard Dumler befindet sich z. Zt. in blendender Form, was bravouröse 509 Holz beweisen. Ihre zwei Widersacher – die Gäste hatten nach 60 Schub ausgewechselt – waren vollkommen chancenlos und mussten sich zusammen mit ganz mageren 439 Keilen begnügen. Edelgard gewann auch die vier Duelle mit 3:1 und brachte damit den TSV zur Halbzeit mit 2:0 nach Mp und mit beruhigenden 91 Holz in Führung.

Martha Ulrich setzte dann noch einen drauf. Nach 127, 133, 130 und 128 Holz leuchtete das ausgezeichnete Tagesbestergebnis von 518 Holz an der Anzeige auf. Ihr völlig überforderter Gegenspieler, der mit 431 Keilen schlechtesten Kegler beider Mannschaften war, gewann keinen einzigen Satz und musste unserer Keglerin auch 87 „Gute“ überlassen. Unsere Frauen führten daher vor der Schlusspaarung mit 3:0 nach Mp und mit uneinholbaren 178 Holz.

Die Schlusspaarung stand zwar nicht auf allerhöchstem Niveau, verlief aber ungemein spannend, weil am Ende unsere Keglerin Martina Schmitt gute 478 und die Gästekeglerin 479 Holz am Totalisator stehen hatten. Nachdem Martina jedoch die vier Duelle mit 3:1 gewann, wobei sie die letzten zwei Sätze mit nur einem Holz Unterschied für sich entschied (130:129 und 118:117 Holz), ging auch der letzte Mp an den TSV. Aufgrund der weit besseren Gesamtholzzahl (1992:1815) bekamen unsere Frauen nochmals zwei Mp dazu, sodass sie am Ende einen nie gefährdeten 6:0 Sieg feiern konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G1

1.FC Oberhaid G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Markert Mar.	342	145	487	2,0	1:0	2,0	466	335	131	Rügheimer A
Dumler Edelg.	359	150	509	3,0	1:0	1,0	439	295	144	Bryant/Neu
Ulrich Martha	370	148	518	4,0	1:0	0,0	431	323	108	Kannenber
Schmitt Mart.	341	137	478	3,0	1:0	1,0	479	340	139	Scholz Lor.
MP aus SP				12,0	4:0	4,0				
MP aus Holz			1992		2:0		1815			
Gesamt:	1412	580	1992	12,0	6:0	4,0	1815	1293	522	Diff. + 177